



Tagesablauf in der Klinik für Allgemein-, Thorax- und Viszeralchirurgie

Meist werden Sie von Ihrem Hausarzt zu uns überwiesen oder Sie waren bereits in unserer Ambulanz, wenn Sie am Tag vor ihrer geplanten Operation zu uns kommen. Nachdem Sie sich angemeldet haben, kümmert sich auf Station zunächst unser Pflegepersonal um Sie. Die Schwester oder der Pfleger zeigt Ihnen Ihr Zimmer, erklärt Ihnen den Tagesablauf, misst Blutdruck, Puls und Temperatur, erkundigt sich nach Medikamenten, die Sie einnehmen, evtl. Allergien und anderen Besonderheiten.

Im Anschluss befragt und untersucht Sie einer unserer Stationsärzte. Er erklärt Ihnen die bevorstehende Operation und zeigt Ihnen die Risiken auf. Ein Narkosearzt klärt Sie über die Narkose auf. Im Laufe des Tages werden noch ausstehende Untersuchungen durchgeführt, wie EKG oder eine Röntgenaufnahme der Lunge.

Am Morgen des Operationstages müssen Sie dann nüchtern bleiben, d. h. Sie dürfen weder essen noch trinken. Um 8:00 beginnen die ersten Operationen. Je nachdem, an welcher Stelle Sie auf dem Operationsprogramm stehen, werden Sie im Laufe des Vormittags in den OP gebracht.

Zuvor erhalten Sie noch die sogenannte Prämedikation, ein leichtes Beruhigungsmittel, das Ihnen die Aufregung vor der Operation nimmt und Sie auf die bevorstehende Narkose vorbereitet.

Die meisten Operationen in der Allgemein-, Thorax- und Visceralchirurgie werden in Vollnarkose durchgeführt, so dass Sie von der Operation selbst nichts mitbekommen werden. Nach der Operation werden sie noch eine Weile im Aufwachraum überwacht, bevor Sie wieder zurück auf Station kommen.

Je nach Operation und Grunderkrankung bleiben sie noch einige Tage bei uns, bis Drainagen entfernt werden können, die Operationswunde verheilt ist und Sie sich von der Operation erholt haben.